

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2014 stand für die Ströer Media SE ganz im Zeichen der strategischen Erweiterung des Portfolios um die Online-Vermarktung. Die Umsätze aus der Online-Vermarktung nahmen im abgelaufenen Geschäftsjahr einen deutlichen Anteil am Gesamtumsatz ein. Auch die Umsätze des klassischen Out-of-Home-Geschäfts entwickelten sich deutlich positiv und stellen eine stabile Plattform für die weitere Geschäftsentwicklung dar.

Der Aufsichtsrat überwachte auch im Berichtszeitraum für das Geschäftsjahr 2014 die Geschäftsführung des Vorstands sorgfältig und regelmäßig. Dabei prüften wir vor allem die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung. Außerdem begleiteten wir die strategische Weiterentwicklung des Konzerns sowie wesentliche Einzelmaßnahmen.

Schwerpunkthemen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2014 waren der Abschluss einer weiteren Refinanzierung der Ströer Gruppe und die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre. Außerdem beschäftigten wir uns wesentlich mit der weiteren Expansion im Bereich der Online-Werbevermarktung durch verschiedene Transaktionen und der Integration der übernommenen Unternehmen in die Ströer Gruppe. Ein weiterer bedeutender Beratungspunkt war schließlich die Umwandlung der Ströer Media AG in eine Societas Europaea (SE) und die damit verbundene Gestaltung der neuen Satzung unserer Gesellschaft.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat sowohl in den Aufsichtsratssitzungen als auch durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik und alle relevanten Aspekte der Unternehmensplanung und ist damit seinen Informationspflichten mehr als zureichend nachgekommen.

Dabei wurden neben der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gang der Geschäfte, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements), die Finanzlage und die Rentabilität des Konzerns besprochen. Bei allen für den Konzern wichtigen Entscheidungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat rechtzeitig eingebunden.

Dieser stimmte den zustimmungspflichtigen Geschäften nach eingehender Beratung und Prüfung der ihm vom Vorstand übergebenen Unterlagen zu. Soweit nach Gesetz, Satzung oder den Geschäftsordnungen ein Beschluss des Aufsichtsrats geboten war, hat dieser nach sorgfältiger Prüfung einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Während des Geschäftsjahres 2014 kam der Aufsichtsrat der Ströer Media AG zu drei Präsenzsitzungen zusammen und fasste fernmündliche Beschlüsse in drei Telefonkonferenzen. Darüber hinaus führte der Aufsichtsrat der Ströer Media AG zwei schriftliche Beschlussverfahren durch. Der Aufsichtsrat der Ströer Media SE kam im Geschäftsjahr zu zwei Präsenzsitzungen zusammen und fasste einen Beschluss im Schriftwege.

In zusätzlichen Gesprächen berieten sich der Aufsichtsratsvorsitzende, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und der Prüfungsausschussvorsitzende mit dem Vorstand – insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand – über wesentliche Vorfälle des Geschäftsgangs. Über diese Beratungen wurde dem Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich und mündlich Bericht erstattet.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr dreimal.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats der Ströer Media AG

In der Bilanzsitzung am 27. März 2014 billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Ströer Media AG für das Geschäftsjahr 2013 und stellte ihn damit fest. Zudem billigte er den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013. Der Aufsichtsrat verabschiedete seine Empfehlungen für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft, Vorstand und Aufsichtsrat zu entlasten, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 zu bestellen sowie Herrn Dirk Ströer und Herrn Ulrich Voigt jeweils für weitere drei Jahre wieder in den Aufsichtsrat zu wählen. Er befasste sich außerdem mit der Frage einer Dividendenausschüttung.

Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat der Ablösung der bestehenden Kreditvereinbarung durch den Abschluss eines neuen Kreditvertrags mit einem Bankenkonsortium über ein Darlehensvolumen von 500 Millionen Euro und einer Laufzeit von fünf Jahren zu. Herr Ulrich Voigt, Mitglied des Aufsichtsrats der Ströer Media AG und Mitglied des Vorstands der an der Refinanzierung auf Bankenseite beteiligten Sparkasse Köln Bonn, nahm an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats der Gesellschaft teil, hatte sich jedoch bei der Beschlussfassung über die Refinanzierung im Vorstand und in Gremien der Sparkasse Köln Bonn bei der Stimmabgabe enthalten. Schließlich befasste sich der Aufsichtsrat mit der Gestaltung der Satzung der Ströer Media SE, deren genehmigtem Kapital und der Größe des künftigen Aufsichtsrats.

In einer Telefonkonferenz am 28. April 2014 befasste sich der Aufsichtsrat erneut mit dem Dividendenvorschlag des Vorstands und beschloss, der Hauptversammlung eine Ausschüttung von 10 Euro-Cent pro Aktie vorzuschlagen. Der Aufsichtsrat verabschiedete zudem die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 18. Juni 2014. Außerdem verabschiedete der Aufsichtsrat den Abschluss eines Vertrags mit der Superposter Media GmbH. Herr Dirk Ströer beteiligte sich an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats wegen eines möglichen Interessenkonflikts nicht.

Im Rahmen der Sitzung am 26. Mai 2014 stimmte der Aufsichtsrat der Erweiterung des bestehenden Vermarktungsvertrags mit der Media Ventures GmbH zu. Herr Dirk Ströer nahm wegen eines möglichen Interessenkonflikts nicht an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats teil.

Am 2. Juni 2014 stimmte der Aufsichtsrat nach eingehender Vorbefassung und Prüfung umfangreicher schriftlicher Unterlagen im Wege des schriftlichen Verfahrens dem Kauf von 90 Prozent der Aktien an der GIGA Digital AG zu.

In der Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung am 18. Juni 2014 konstituierte sich der neue Aufsichtsrat und wählte aus seiner Mitte Herrn Christoph Vilanek zum Vorsitzenden und Herrn Dirk Ströer zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Am 2. Oktober 2014 verabschiedete der Aufsichtsrat in seiner Sitzung die Aufstockung der Beteiligung der Ströer Gruppe an der Kölner Aussenwerbung GmbH auf 100 Prozent. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Kapitalmarktstrategie und der Segmentberichterstattung.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats der Ströer Media SE

Der Aufsichtsrat der Ströer Media SE fand sich erstmals am 28. Juli 2014 zu einer konstituierenden Sitzung zusammen. Er wählte aus seiner Mitte Herrn Christoph Vilanek zum Vorsitzenden und Herrn Dirk Ströer zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Außerdem kam der Aufsichtsrat überein, die Mitglieder des Vorstands der Ströer Media AG auch zu Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft nach Umwandlung in eine SE zu bestellen und Herrn Udo Müller zum Vorstandsvorsitzenden zu bestellen. In diesem Zusammenhang beschloss der Aufsichtsrat, die Vorstände Udo Müller und Christi-

an Schmalzl für eine Zeit von 5 Jahren ab Vollzug der Umwandlung zu Mitgliedern des Vorstands zu bestellen und die Vorstandsanstellungsverträge entsprechend zu verlängern. Darüber hinaus gab sich der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung.

In der letzten Sitzung des Geschäftsjahres am 15. Dezember 2014 erörterte der Aufsichtsrat das vom Vorstand vorgelegte Budget für die Ströer Gruppe zum Geschäftsjahr 2015 und billigte dieses. Der Aufsichtsrat beschloss die Errichtung eines Prüfungsausschusses und verabschiedete dessen Geschäftsordnung. Außerdem prüfte der Aufsichtsrat die Effizienz seiner Tätigkeit und des Gremiums. Verabschiedet wurde auch der neue Vorstandsanstellungsvertrag eines Vorstandsmitglieds.

Beratungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats der Ströer Media AG und der Ströer Media SE

Am 4. März 2014 prüfte der Prüfungsausschuss der Ströer Media AG den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013. In weiteren Sitzungen am 8. Mai 2014 und am 14. August 2014 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den jeweiligen Zwischenabschlüssen. An einer der Sitzungen nahm der Finanzvorstand teil.

In der konstituierenden Sitzung des Prüfungsausschusses am 15. Dezember 2014 wählte dieser aus seiner Mitte Herrn Ulrich Voigt als Vorsitzenden und Herrn Christoph Vilanek als stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 der Ströer Media AG wurden unter Einbeziehung der Buchführung und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft. Diese erteilte jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern der Ströer Media AG rechtzeitig zugestellt. Sie waren Gegenstand intensiver Beratungen im Prüfungsausschuss sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats der Ströer Media AG am 27. März 2014. An den Erörterungen im Plenum nahm der verantwortliche Abschlussprüfer teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung.

Wir prüften sämtliche vom Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen eingehend. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erhoben wir keine Einwendungen und schlossen uns dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, an. Wir billigten den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Damit war der vorgelegte Jahresabschluss festgestellt.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Das Finanzressort im Vorstand unterlag im Geschäftsjahr 2014 Veränderungen. Mit Wirkung zum 21. Februar 2014 legte Herr Alfried Bührdel sein Amt als Finanzvorstand nieder. Der Aufsichtsrat spricht Herrn Bührdel für seine langjährige Tätigkeit seinen Dank aus. In der Zeit vom 22. März 2014 bis 14. Juni 2014 übernahm der Vorstandsvorsitzende die Verantwortlichkeit für das Ressort Finanzen. Am 15. Juni 2014 trat Herr Dr. Bernd Metzner sein Amt als Finanzvorstand der Gesellschaft an.

Im Rahmen der Umwandlung der Gesellschaft sind die Herren Udo Müller, Christian Schmalzl und Dr. Bernd Metzner wieder in ihre Ämter berufen worden.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Auch im Aufsichtsrat gab es personelle Veränderungen. Am 18. Juni 2014 endete die Amtszeit von Herrn Prof. Dr. h. c. Dieter Stolte. Er schied als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ströer Media AG nach einer 13-jährigen Amtsperiode kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres aus dem Aufsichtsrat aus. Wir sprechen Herrn Prof. Dr. h. c. Dieter Stolte für seine herausragende Arbeit für die Gesellschaft und den Aufsichtsrat der Ströer Media AG in den vergangenen Jahren ausdrücklich unseren herzlichsten Dank aus. Herr Prof. Dr. h. c. Dieter Stolte trug mit hoher Kompetenz und großer Kenntnis der Medienbranche sehr wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung der Ströer Gruppe bei.

Er stand dem Gremium zuerst als stellvertretender und dann als Vorsitzender des Aufsichtsrats vor und führte ihn als hochversierter Netzwerker viele Jahre lang mit besonderer Weitsicht, Diplomatie und Besonnenheit.

Das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der Ströer Media AG übernahm ab der Sitzung am 18. Juni 2014 Herr Christoph Vilanek; sein Stellvertreter wurde Herr Dirk Ströer.

Mit der Umwandlung der Gesellschaft in die Ströer Media SE am 15. Oktober 2014 lösten sich der Aufsichtsrat der Ströer Media AG, ihr Prüfungsausschuss und ihr Präsidialausschuss auf. Damit endeten die Aufsichtsratsmandate der Herren Dieter Keller und Martin Diederichs, da diese dem Aufsichtsrat der Ströer Media SE nicht angehören. Herr Keller hatte dem Aufsichtsrat seit seinem Entstehen im Jahr 2002 angehört und saß als Wirtschaftsprüfer dem Prüfungsausschuss vor. Seine besondere Expertise im Zusammenhang mit der Analyse der wirtschaftlichen Lage und der Finanzlage der Ströer Gruppe sowie bei Fragen der Rechnungslegung und Bilanzierung waren für den Aufsichtsrat und den Prüfungsausschuss von wesentlicher Bedeutung, insbesondere im Zusammenhang mit der Prüfung und Billigung der Jahresabschlüsse und der Konzernabschlüsse. Auch Herr Diederichs gehörte dem Aufsichtsrat mit einer Unterbrechung für viele Jahre an und auch ihm gebührt unser großer Dank.

Der Aufsichtsrat der Ströer Media SE besteht nunmehr aus den drei Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzendem des Aufsichtsrats, Herrn Dirk Ströer als seinem Stellvertreter und Herrn Ulrich Voigt. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats der Ströer Media SE besteht aus Herrn Ulrich Voigt als Vorsitzendem und Herrn Christoph Vilanek.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Unternehmensleitungen der Konzerngesellschaften, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und ihr fortwährendes Engagement.

Für den Aufsichtsrat



Christoph Vilanek
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Köln, im März 2015